



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Mehr Verkehrssicherheit für Autofahrer und Fußgänger**

# Mehr Verkehrssicherheit für Autofahrer und Fußgänger

21. April 2021

- **Bauministerin Kerstin Schreyer und Erster Bürgermeister Stefan Schelle geben Startschuss für die Bauarbeiten**
- **Verbesserter Straßenverlauf und neuer Gehweg erhöhen Verkehrssicherheit**
- **Baukosten in Höhe von 1,1 Millionen Euro tragen Freistaat und Gemeinde Oberhaching gemeinsam**
- **Abschluss der Bauarbeiten voraussichtlich schon im Oktober 2021**

Die Staatsstraße St 2368 stellt eine wichtige Verbindung der verschiedenen Ortsteile von Oberhaching sowie weiter in Richtung München und in das südliche Umland dar und quert neben dem Hauptort auch den Ortsteil Oberbiberg. Bereits in den Jahren 2016/17 wurde die Ortsdurchfahrt durch Oberhaching neugestaltet. Seither profitieren Anwohner wie Verkehrsteilnehmer nicht nur von einer erneuerten Fahrbahn, sondern auch von zusätzlichen Stellplätzen, Grünflächen sowie Gehwegen. Nun soll die Staatsstraße im südlichen Ortsteil Oberbiberg ausgebaut werden: **Gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister von Oberhaching Stefan Schelle setzte Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer heute den ersten Spatenstich für die gemeinsam von Freistaat und Gemeinde finanzierte und durchgeführte Baumaßnahme zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt.**

„Mit den heute beginnenden Bauarbeiten in Oberbiberg machen wir die Straße nicht nur fit für die Zukunft, wir schaffen auch mehr Verkehrssicherheit für Autofahrer wie Fußgänger und machen Oberbiberg noch ein Stück schöner, als es ohnehin schon ist“, so die Ministerin. „Besonders freue ich mich, dass wir hier die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Freistaat und Gemeinde fortsetzen können, die sich zuvor schon in Oberhaching bezahlt gemacht hat. Davon werden nicht nur alle Verkehrsteilnehmer, sondern ganz besonders auch die Anwohnerinnen und Anwohner profitieren.“

Auch Oberhachings Bürgermeister Stefan Schelle zeigt sich erfreut, dass mit der Baumaßnahme nun der komplette innerörtliche Bereich der Staatsstraße 2368 im Gemeindegebiet verkehrssicher ausgebaut sein wird: „Der Beginn der Baumaßnahmen freut mich wirklich sehr, weil damit ein langgehegter Wunsch der Oberbibberger Dorfgemeinschaft in Erfüllung geht, wir endlich für Fußgänger einen sicheren Verkehrsraum und barrierefreie Bushaltestellen bekommen und nicht zuletzt die Straße durch die neue Fahrbahndecke auch leiser und sicherer wird.“

Die Planungen für den insgesamt 400 Meter langen Bauabschnitt durch Oberbiberg starteten bereits im Jahr 2018. Wie schon bei der Erneuerung der Ortsdurchfahrt durch Oberhaching wird auch diese Baumaßnahme wieder gemeinsam durch das Staatliche Bauamt Freising und die Gemeinde Oberhaching durchgeführt. Zwei Drittel der Baukosten in Höhe von insgesamt 1,1 Millionen Euro übernimmt der Freistaat Bayern, ein Drittel die Gemeinde. Für den gemeindlichen Anteil gewährt der Freistaat zudem weitere Fördermittel.

Im Zuge der Bauarbeiten werden unter anderem die Asphalt- und Frostschutzschicht sowie die Anlagen zur Straßenentwässerung erneuert. Eine optimierte Straßenbeleuchtung, eine Anpassung des Kurvenradius im Bereich der Kirche zur Verbesserung der Sichtweite sowie ein neuer Gehweg auf der Westseite werden die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in Oberbiberg erhöhen und zu einer Aufwertung des städtebaulichen Umfelds im Ortsteil beitragen.

Nach dem heutigen offiziellen Spatenstich sollen die eigentlichen Bauarbeiten Anfang Mai beginnen und voraussichtlich schon im Oktober abgeschlossen werden. Während der Bauarbeiten ist eine Vollsperrung der Staatsstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt erforderlich.

[Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts:](#)

Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer, erster Bürgermeister Stefan Schelle

Foto: StMB

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

